

Schlafkonzept

Für unsere Krippenkinder haben wir ein Schlafkonzept entwickelt, dass sich an den individuellen Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Wichtig ist uns dabei:

- ➔ Wir kennen die individuellen Schlafbedürfnisse der Kinder und gehen responsiv auf diese ein. Das heißt selbstbestimmtes Schlafen und ruhen, bei Bedarf Zwischenschlaf für die Kinder, Berücksichtigung der Schlafrituale
- ➔ Voraussetzung ist eine gelungene Eingewöhnung
- ➔ Wir sorgen dafür, dass die Kinder ihre eigenen Ruhebedürfnisse kennenlernen (siehe Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan)
- ➔ Wir schaffen optimale Rahmenbedingungen. (Raum, Ablauf, genügend Personal, Zusammenarbeit im Team)
- ➔ Wir haben im Team eine „Schlafexpertin“, die für einheitliche Abläufe und gute Informationen für alle vom bisherigen Schlafverlauf sorgt
- ➔ Die Selbstwirksamkeit und Mitwirkung der Kinder ist uns sehr wichtig (Partizipation)
- ➔ Wir sorgen für die Erfüllung der Grundbedürfnisse (Kinder sind satt, Hygiene)
- ➔ Wir halten die Ruhezeit von 12.00- 14.00 Uhr ein (kein Abholen möglich)
- ➔ Wir bieten eine routinierte und transparente Schlafbegleitung

Das heißt für uns responsive Schlafbegleitung:

- ➔ Zusammenarbeit mit den Eltern
- ➔ Aufnahmegespräch mit gegenseitigem Austausch und Einblick in unser Schlafkonzept
- ➔ Regelmäßige Informationsgespräche
- ➔ Ausreichend Zeit zur Eingewöhnung der Kinder und Eltern- Das gibt das Tempo vor!
- ➔ Kurze tägliche Informationen in Tür- und Angelgesprächen
- ➔ Zusätzliches Schlafangebot für Kindergartenkinder, die sich in der Übergangsphase befinden

Schlafumgebung

- ➔ Eigener Schlafraum, der bei Bedarf auch so genutzt wird
- ➔ Angepasste Raumtemperatur, regelmäßiges Lüften, Vorhänge zum Abdunkeln, Beachtung der Hygieneanforderungen (Wäschewechsel 14-tägig..)
- ➔ Auswahl an vielfältigen Schlafmöglichkeiten(Korb, Matratze, Hoch- und Gitterbett)
- ➔ Jedes Kind hat immer den gleichen Platz(mit eigener Bettwäsche, Bild vom Kind, Übergangsbegleiter)
- ➔ Vorbereitete Umgebung für die Schlafbegleitung
- ➔ Entspannungsmaterial für Kinder (Kuscheltiere, Bücher, Musik, Massagebälle..)

Gestaltung Schlafübergang

- ➔ Individuelles Mittagessenende
- ➔ Hygienemaßnahmen, wie wickeln, Hände waschen usw.
- ➔ Die Kinder ziehen sich selbständig aus, mit Hilfe von Erwachsenen oder gegenseitiger Hilfe
- ➔ Die Kinder gehen individuell zum Schlafen und werden von einer Fachkraft empfangen

Gestalten der Schlafphase

- ➔ Die Bedürfnisse der Kinder sind bekannt und werden individuell Berücksichtigt
- ➔ Der Ansprechpartner ist jetzt verfügbar- Personaleinsatz wird optimal geplant
- ➔ Wir haben alle Kinder im Blick und achten auf Signale der Kinder (Kind träumt schlecht, schwitzt, muss zugedeckt werden...)

Gestaltung der Aufwachzeit

- ➔ Da wir das individuelle Schlafbedürfnis berücksichtigen, wachen die Kinder unterschiedlich auf
- ➔ Die Kinder haben genügend Zeit zum „Zurückkommen“ und sich anziehen
- ➔ Wir bieten den Kindern bei Bedarf, Trinken und Brotzeit machen an